

# Original Effektive Mikroorganismen für die Saatgutbeize und Saathorizont-Aktivierung

Ein gleichmäßiger und gesunder Feldaufgang ist die Basis für einen guten Start in die Vegetationsphase und einen langfristig robusten Pflanzenbestand. Alternativ zur herkömmlichen chemischen Beizung kann das Saat- oder Pflanzgut mit einer Mischung aus Effektiven Mikroorganismen und Urgesteinsmehl vor der Aussaat gebeizt werden. Die jungen Keimlinge werden von Beginn an gestärkt.

5

## WAS IST DAS ZIEL?

Ziel der Saatgutbeize oder der Saathorizont-Aktivierung ist, das Saatgut vor bzw. während der Saat mit Effektiven Mikroorganismen zu besiedeln. Diese fördern von Anfang an die so wichtige Kommunikation zwischen Saat und Boden, sodass ein gestärkter und gleichmäßiger Feldaufgang gesichert ist.

## WIE WIRKT EM BEI DER SAATGUTBEIZE UND DER SAATHORIZONT-AKTIVIERUNG?

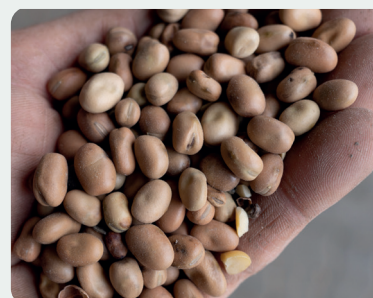
Das Saatgut wird vor/während der Saat mit einem mikrobiell positiven Milieu versehen. Eine frühzeitige Benetzung mit Effektiven Mikroorganismen (**BodenAktivator**) hilft bei der Kommunikation zwischen Pflanzenwurzel und Bodenmikroben, was zur optimalen Versorgung der Pflanze mit pflanzenverfügbaren Nährstoffen führt. Zusätzlich kann eine Beimischung von **UrgesteinsMehl** als zusätzliches Mikrogen-Habitat dienen. Das **UrgesteinsMehl** ist ein natürlicher, mineralischer Bodenhilfsstoff aus silikatischem Urgestein, der zur Wiederaanreicherung wertvoller mineralischer Nährstoffe und Spurenelemente im Boden verwendet wird. Das **UrgesteinsMehl** enthält alle für Pflanzen wesentlichen Mineralstoffe, welche ein vitales und qualitativ hochwertiges Pflanzenwachstum unterstützen. Bei einer Beizung über Düsen ist die Zugabe von spritzfähigem **KlinoSpray** zu empfehlen.

## SO GELINGT DIE UMSETZUNG:

Zur Beizung muss das Saatgut mit der EM-Lösung rundum gut benetzt werden. Danach wird das Urgesteinsmehl beigemischt. Das Mischen muss so lange fortgeführt werden, bis das Saatgut wieder rieselfähig ist. Innerhalb von wenigen Stunden sollte das EM-gebeizte Saatgut gesät werden. Für die Saathorizont-Aktivierung kann jede Sämaschine mit einer Direkteinspritzung ausgestattet werden. Wichtig ist, dass das Saatgut und/oder der Saathorizont gut benetzt wird. Das spritzfähige **KlinoSpray** wird der EM-Lösung im Tank hinzugefügt.



› Saathorizont-Aktivierung während der Saatbettbereitung bzw. Aussaat



› ungebeiztes Ackerbohnen-Saatgut



› gebeiztes Ackerbohnen-Saatgut

## DOSIERUNG UND ANWENDUNG

Anwendungsbereich	Dosierung	Hinweis
Saatgutbeize	<b>pro 100 kg Saatgut:</b> 0,75 l <b>BodenAktivator</b> + 0,75 l Wasser + 1,5 kg <b>UrgesteinsMehl</b>	Innerhalb weniger Stunden säen
Saathorizont-Aktivierung	<b>pro Hektar:</b> 50 l <b>BodenAktivator</b> + 4 kg <b>Zeolith KlinoSpray*</b>	Mit Wasser verdünnen

Um Teilverluste zu vermeiden sollten EMIKO Produkte nicht mit Fungiziden und kupferhaltigen Produkten kombiniert werden.

\***KlinoSpray** nicht in Kombination mit Insektiziden ausbringen

## PRODUKT

Der **EMIKO BodenAktivator** ist in **25 l** Kanistern, **200 l** BiBtainern und **1000 l** IBC/BiBtainern erhältlich.

Für die Bio-Landwirtschaft geeignet, geprüft durch ABCERT AG.

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau (FiBL, infoXgen)

Das **EMIKO UrgesteinsMehl** ist in **20 kg** oder auf Anfrage in **1000 kg** erhältlich.

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau (FiBL)

Das **Zeolith KlinoSpray** ist im **25 kg** Sack erhältlich.

Gemäß FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz, Deutschland und Österreich zugelassen.

